

## **Protokoll der Vorstandssitzung am 30.08.2017**

Ort:	Berlin
Zeit:	18:30 bis 22:00 Uhr
Teilnehmer:	Anja Baier, Carolin Hickstein, Marcus Schulz, Gudrun Speer
Protokoll:	Cathleen Hickstein

### **Tagesordnung**

1. Stand der Finanzen
2. Weiterbildung Lehrer Faraba
3. Essensversorgung Ndungu Kebbeh
4. Toilettenbau Faraba Sutu
5. Mauerbau Ndungu Kebbeh
6. Bau Schulgebäude N'dofan
7. Reisaktion N'dofan
8. Solarprojekt N'dofan
9. Medizin Ndungu Kebbeh
10. First Aid Point N'dofan
11. Arbeitsverträge 2017/2018
12. Arbeitserlaubnis Ärzte
13. Tierkäufe / Geschenke für Patenkinder
14. Patenkinder
15. Einsatzdirektive W. Rehm
16. Einsatzdirektive W. Bonneß
17. Anpassung Aufwandsentschädigung
18. Veranstaltungen GBG
19. Sonstiges

### **TOP 1 – Stand der Finanzen**

- Schulgeld: über 10.000 € eingenommen
- Reisgeld: Spenden N'dofan zurückgegangen
- Spenden für das Medizinkonto sind zurückgegangen
- Übersicht der Finanzen als Anlage

### **TOP 2 – Weiterbildung Lehrer Faraba Sutu**

- über Lamin kam die Info, dass zwei Lehrer aus Faraba eine Fortbildung besuchen möchten → Gesamtkosten für 2 Jahre Fortbildung (da bereits Vorausbildung (Grundschulzertifikat) vorhanden) für beide Lehrer ca. 14.000 Dalasi
  - o Die Lehrer dürfen an der Fortbildung teilnehmen, wenn eine Vertretung für ihre Unterrichtszeiten organisiert ist und sie eine Verpflichtungserklärung für 4 Jahre (2 Jahre Fortbildung und im Anschluss 2 Jahre Arbeit) unterzeichnet haben.

**Beschluss: 4J/0E/0N**

- Gudrun Speer kümmert sich um eine Vorlage für eine Verpflichtungserklärung in deutscher Sprache, Carolin Hickstein wird die Übersetzung übernehmen

**TOP 3 – Essensversorgung Ndungu Kebbeh**

- Dauerauftrag endet 08/2017 → neue Kalkulation notwendig → Einrichtung eines neuen Dauerauftrags über 5.000 Dalasi (Kalkulation für ca. 50 Kinder) ab 10/2017 (Gudrun Speer)
- Rückforderung der Ausgaben von 07 und 08/2017

**TOP 4 – Toilettenbau Faraba Sutu**

- Spendenaufwurf von W. Rehm hat 130 € eingebracht, Schätzung Gesamtkosten auf 800 €
- Vorschuss wird bar übergeben
  - o Es werden zunächst 800 € vom Konto "Faraba allgemein" umgewandelt und für den Bau zur Verfügung gestellt. Sollten die 800 € nicht ausreichen, kann auf 1.000 € aufgestockt werden.

**Beschluss: 4J/0E/0N**

**TOP 5 – Mauerbau Ndungu Kebbeh**

- Kalkulation liegt jetzt vor → Gesamtkosten ca. 10.000 € (nicht in 2017 realisierbar)
  - o Bau soll in verschiedenen Bauabschnitten erfolgen, finanzielle Mittel werden immer nach Erreichung des nächsten Bauabschnitts zur Verfügung gestellt
  - o Start für den 1. Bauabschnitt ist für Mitte Oktober geplant, Start 2. Bauabschnitt im November, folgende Bauabschnitte erst 2018
  - o Es gilt folgendes Prinzip: Die Eltern der Kinder buddeln kostenfrei und die Steine für den Bau werden von den Dorfbewohnern hergestellt.
  - o Für dieses Projekt wird das Baureservekonto umgewandelt

**Beschluss: 4J/0E/0N**

**TOP 6 – Bau Schulgebäude N'dofan**

- Gebäude mit 2 Klassenräumen, Mittelgang und Abstellraum soll Fußboden und Dach bekommen
  - o zur Kostenschätzung wird der Vertrag aus 2010 als Ansatz genommen
  - o Kalkulation ca. 3.000 € Dach und Fußboden
  - o Vertragsentwurf wird von A. Baier ausgefertigt
  - o W. Bonneß erhält einen Ablaufplan für den Bauablauf (A. Baier)
  - o Für dieses Projekt wird das Baureservekonto umgewandelt

**Beschluss: 4J/0E/0N**

**TOP 7 – Reisaktion N'dofan**

- WHO stellt Geld für Reis nur für Grundschulklassen zur Verfügung → Schüler der Oberstufe essen jedoch auch mit → daher ist der Reispvorrat knapp
  - o Kalkulation: 12/2017 – 06/2018 monatlich max. 300 €
  - o Kontrolle des Reispvorrats im September → anschließend ggf. neue Kalkulation
  - o Für die Finanzierung wird das Baureservekonto umgewandelt

**Beschluss: 4J/0E/0N**

**TOP 8 – Solarprojekt N'dofan**

- W. Bonneß ist Projektleiter
  - o Für das Projekt stehen 1.719 € zur Verfügung
  - o Sollte Mehrbedarf an finanziellen Mitteln bestehen, kann der Projektleiter verbleibende Einsatzmittel verwenden.

**Beschluss: 4J/0E/0N**

**TOP 9 – Medizin Ndungu Kebbeh**

- Medikamente werden anhand einer Liste gekauft und im First Aid Point in N'dofan gelagert
  - o Einkaufsliste wird gemäß Liste von 2016 erstellt (M. Schulz)
  - o Regelmäßig wird die für Ndungu Kebbeh benötigte Menge in Taschen nach Ndungu Kebbeh geliefert und die Übergabe wird quittiert
  - o Entwurf einer Übergabequittung (G. Speer)
  - o Kalkulation für Medizinkauf (G. Speer)
  - o Der Kauf von Medikamenten wird weiterhin unterstützt, bei finanziellen Engpässen muss der Vorrat an Medikamenten gekürzt werden.

**Beschluss: 4J/0E/0N**

**TOP 10 – First Aid Point N'dofan**

- Kalkulation der Medikamente wie 2016
- Finanzierung erfolgt wie bisher über das Medizinkonto
- Erstellung einer Einkaufsliste (M. Schulz)

**TOP 11 – Arbeitsverträge 2017/2018**

- Medizinischer Mitarbeiter Lamin S. soll monatlich 2.450 Dalasi inkl. Fahrgeld erhalten  
→ Aktualisierung Vertrag (A. Baier)
- Mitarbeiter für allgemeine Projektarbeit:
  - o Lamin Bojang
  - o Edrissa Kujabi
  - o Simon Ceesay
- Anpassung der Arbeitsverträge dieser Mitarbeiter wie folgt (A. Baier)
  - o je ein Tag in der Woche
  - o Festgehalt plus Fahrgeld und Telefonunterstützung
- Info an Mitarbeiter über Neuerungen durch C. Hickstein
- Übersetzung der Arbeitsverträge durch C. Hickstein
  - o Keine Kündigung von Lamin Bojang, jedoch Reduzierung der Aufgaben und des Gehalts. Übertragung der Aufgaben an zwei neue Kollegen.

**Beschluss: 4J/0E/0N**

**TOP 12 – Arbeitserlaubnis Ärzte**

- 2 Ärzte fahren im Oktober mit dem Einsatzteam mit
- Kosten für die Arbeitserlaubnis pro Person ca. 240 €
- Ärztliche Hilfe für 2018 noch offen

### **TOP 13 – Tierkäufe / Geschenke für Patenkinder**

- Einsatzteam W. Bonneß: Kauf und Verteilung 3 bis 4 Fahrräder und Mitnahme von kleinen Geschenken
- Einsatzteam Gerd und Kerstin: Kauf und Verteilung von 1 Ziege, 10 Hühnern (2 x 5), 1 Hahn und Mitnahme von später eintreffenden Geschenken

### **TOP 14 – Patenkinder**

- aktuelles Schuljahr 2017/2018: 153 Patenkinder + 3 zusätzliche Auszahlungen an ehemalige Patenkinder
- C. Hickstein hat 43 Vorschläge des Direktors zur Neuaufnahme anhand der Zeugnisse geprüft:
  - o Lt. der Zeugnisse wären 17 Kinder für eine Aufnahme geeignet
  - o Abgleich mit ProKids ist erfolgt
  - o 2 Kinder, die letztes Jahr besucht wurden, könnten je nach Zeugnisstand aufgenommen werden
  - o Die Aufnahme eines Kindes wurde per Post beantragt → W. Bonneß soll Familie im nächsten Einsatz besuchen und mögliche Aufnahme prüfen
  - o 20 Hausbesuche durch Einsatzteam W. Bonneß, davon könnten 2017 10 Kinder aufgenommen werden, ggf. Vormerkung von 10 weiteren Kinder für 2018

### **TOP 15 – Einsatzdirektive W. Rehm**

- wird von G. Speer erstellt und dem Protokoll als Anlage beigefügt

### **TOP 16 – Einsatzdirektive W. Bonneß**

- wird von G. Speer erstellt und dem Protokoll als Anlage beigefügt

### **TOP 17 – Anpassung Aufwandsentschädigung**

- folgende Anpassungen werden für die Arbeitskräfte in Faraba Sutu und Ndungu Kebbeh beschlossen:
  - o Küchenfrauen: 1.000 Dalasi/Monat
  - o nicht-ausgebildete Lehrer: 1.300 Dalasi/Monat
  - o ausgebildete Lehrer: 1.700 Dalasi/Monat
  - o Anpassung der Auszahlungen (G. Speer)

### **TOP 18 – Veranstaltungen GBG**

- 09.09.2017: Brückenfest in Ludwigsfelde
- 10.09.2017: Sommerfest in Rangsdorf

### **TOP 19 – Sonstiges**

- 3 Notfallkinder könnten über die Einnahmen vom Weihnachtsmarkt finanziert werden
- Anfragen medizinische Notfälle
- Oppermann-Kinder
  - o Mittlerweile ist die Sprache von Finanzierung eines Studiums statt eines Schulbesuchs
  - o Vermeintlicher Sponsor ist abgesprungen

- Entscheidung über Aufnahme nach Prüfung des Endzeugnisses
- Info an Oppermanns durch C. Hickstein

**Termin nächste Sitzung: 29.11.2017,18:30 Uhr in Berlin**

Protokoll erstellt



Cathleen Hickstein

Protokollkontrolle



Gudrun Speer

**Anlage**

Gesamtübersicht Einnahmen / Ausgaben per 30.08.2017